

Pressemitteilung

Köln, 03.06.2025 – Das gemeinnützige Bildungsunternehmen KultCrossing veranstaltet in diesem Jahr das 14. Kurzfilmfest „.mov“, im Kölner Filmforum NRW im Museum Ludwig. In der Woche vor den Sommerferien, am Donnerstag, 10. Juli 2025, können Schülerinnen und Schüler ausgewählte Kurzfilme am Vormittag während der Unterrichtszeit ansehen.

Das Angebot richtet sich an Jugendliche aller Schulformen ab der Jahrgangsstufe 9. Der Eintritt beträgt 3,00 Euro pro TeilnehmerIn.

Für diese Form der Medienbildung hat KultCrossing Filme von jungen deutschen und internationalen Filmschaffenden ausgewählt. Alle fremdsprachigen Filme werden in Originalversion mit deutschen Untertiteln gezeigt.

Durch das Kurzfilmfest führt der Journalist und Moderator Konstantin Klostermann.

Interessierten Lehrpersonen wird empfohlen, ihre Klassen oder Kurse rechtzeitig für den Filmfesttag auf www.kultcrossing.de anzumelden, da das Kartenkontingent begrenzt ist.

Als ergänzendes Angebot aus der Medienkompetenzreihe *Fusch „Funk und Schule“* bietet KultCrossing online mit der kostenlosen Video-Serie „Literaturklassiker neu erzählt“ außerdem Beiträge zu Werken wie Georg Büchners „Woyzeck“ und Lessings „Ringparabel“ (www.youtube.com/@KultCrossing) für Lehrpersonen und Interessierte an.

<u>Herausgeber und Pressekontakt</u> KultCrossing gemeinnützige GmbH Ansprechpartnerin: Christa Schulte Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln Ruf 0221 – 224 27 71 Mobil 0172 – 960 35 47 <u>kontakt@kultcrossing.de</u> <u>www.kultcrossing.de</u>	Kurzfilmfest für SchülerInnen „.mov“ 2025 Donnerstag 10.07.2025 Einlass 08:30 Uhr, Beginn 09:00 Uhr Filmforum NRW im Museum Ludwig (Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln) Anmeldung & Infos: <u>www.kultcrossing.de</u>
---	--

Über KultCrossing

KultCrossing versteht sich als Vermittler zwischen Jugend und Kultur und fördert diesen Dialog mit Hilfe von fächerübergreifenden Konzepten zur Verbesserung der Allgemeinbildung und Förderung der Persönlichkeitsentwicklung. Durch KultShops (Workshops unter der Leitung von Kulturschaffenden und Professionals), vergünstigte Kulturabonnements und Veranstaltungen wie das Kurzfilmfest „.mov“ wird Kultur für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II aller Schultypen, unabhängig von ihrem sozialen Hintergrund, erlebbar. Ziel ist die Förderung sozialer Kompetenzen sowie Offenheit, vernetztes Denken und Kreativität, die den Jugendlichen auch im späteren Berufsleben helfen sollen. Damit ist der Aspekt der Berufsorientierung impliziert. Die 2006 gegründete gemeinnützige GmbH mit Sitz in Köln ist seit 2013 als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt. Initiatoren von KultCrossing sind der geschäftsführende Gesellschafter Christian DuMont Schütte und Studiendirektorin und Geschäftsführerin im Ehrenamt Christa Schulte, M.A. Kulturelle Bildung an Schulen.